


**Fachdienst Finanzen, Steuern und
Beteiligungen**

Frau Nicola Körbi, Tel. 171154

**TOP: Bewilligung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2025
hier: Instandhaltungsrückstellung Bäume**

Beschlussvorlage Nr. 163/2025

Produkt: 13.01.01 Freiraumplanung und Waldwirtschaft

Beratungsfolge

Rat der Stadt Lüdenscheid

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

07.07.2025

Finanzielle Auswirkungen? ☒ ja ☐ nein☐ investiv ☒ konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	400.000,00 €	
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

☒ ja, veranschlagt bei folgendem Konto: ☐ nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: 16.01.01/5374000/7374000/Kreisumlage

Laufend: / /

☒ gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe☐ freiwillige Aufgabe

Grundlage: Aufrechterhaltung der Verkehrssicherung

Beschlussvorschlag:

Bei Sachkonto 13.01.01 – IR STL 042 – 2711206/7216600 – Instandhaltung Baumbestand (IR) – werden außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 400.000 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei Sachkonto 16.01.01 – 5374000/7374000 – Kreisumlage –.

Begründung:

Der Baumbestand im Stadtgebiet Lüdenscheid wird jährlich durch eine sog. Baumkontrolle überprüft. Dabei werden rund 33.000 Bäume an öffentlichen Plätzen, Schulen, Kindergärten und sonstigen städtischen Gebäuden, in Park- und Grünanlagen sowie auf Spielplätzen überprüft.

Bei den Kontrollen wurde festgestellt, dass zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit dringender Handlungsbedarf besteht und noch im Jahr 2025 Maßnahmen zu ergreifen sind. Fast alle heimischen Baumarten zeigen weiterhin Schäden oder Vitalitätsminderungen. Die durch die Trockenheit reduzierten Abwehrkräfte führen weiterhin dazu, dass sich Schädlinge und Pilze ausbreiten können, die die Bäume weiter schädigen, häufig sogar absterben lassen.

Für die nach aktuellem Stand stadtweit notwendigen Baumfällungen sowie kostenintensiven baumchirurgischen Maßnahmen wie das Herausschneiden von Totholz und Kronenpflege sind nach einer aktuellen Kostenschätzung im Haushaltsjahr 2025 Haushaltsmittel in Höhe von rund 400.000 € erforderlich. In den vergangenen Jahren sind regelmäßig Aufwendungen in mindestens ähnlicher Größenordnung angefallen.

Für das Jahr 2025 wurden keine Haushaltsmittel für die o.g. Maßnahmen eingeplant. Der erforderliche Betrag ist daher außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen. Die Deckung kann durch Einsparungen bei Produktsachkonto 16.01.01 – 5374000/7374000 – Kreisumlage erfolgen.

Lüdenscheid, den 06.06.2025

In Vertretung:

Gez. Haarhaus

Sven Haarhaus
Beigeordneter und Stadtkämmerer